

Schlittenhunderennen 2017 in Trappenkamp oder fast....vom Winde verweht.

Es war mal wieder soweit . Die Uhren wurden von **MESZ** auf **MEZ** umgestellt und der **SSVNord** veranstaltete wieder sein alljährliches Schlittenhundewagenrennen vom 28. bis 29.10 im Erlebniswald Trappenkamp. Wir von **Nordische on Tour** waren natürlich auch wieder dabei und diesmal waren wir sogar mit **drei Startern** vertreten.



Wir trudelten ab Freitag Vormittag so langsam nach und nach ein und bis zum Abend waren schon zahlreiche Musher und Musherinnen mit ihren 4 beinern eingetroffen. Leider waren einige der unteren Plätze mit einem großen Sandhaufen belegt so das wir Nordischen nicht ganz so dicht zusammen stehen konnten.



Wir machten das Beste daraus. Wir feierten eine Strandparty mit Lagerfeuer und unseren Getränken.



Am Samstagmorgen bauten wir nach dem Frühstück unseren Infostand auf damit wir unsere Aktivitäten präsentieren konnten. Neben uns stand Corinna für das **Nordlicht für Notfelle**, mit denen wir eng zusammen arbeiten.



Wir erfreuten uns schon am Samstag an regem Zulauf und Interesse an unseren Aktivitäten, Bastelarbeiten und natürlich den, gegen eine Spende fürs Nordlicht, ausgetauschten Apfelpunsch.

Pünktlich zum Start der größeren Gespanne setzte auch der Regen ein und es sollte auch an diesem Tag nicht mehr trocken werden, so das ein gemeinsamer Abend am Lagerfeuer ins Wasser fiel. Da es für die kommende Nacht eine Unwetterwarnung gab bauten wir vorsichtshalber unsere Pavillons, Markisen, Planen und Schirme ab (es war auch gut so). Alle diejenigen die die Warnung in den Wind geschrieben haben hatten am anderen Morgen etliche Aufräumarbeiten zu leisten. Von zerstörten Gartenpavillons über zerrissene Verkaufszelte war alles dabei.

Der Sonntagmorgen begrüßte uns stürmisch aber mit einem strahlend blauen Himmel so das wir unseren Stand lieber ohne Pavillon wieder aufbauten.



Aus Sicherheitsgründen wurde das Rennen eine Stunde später gestartet. Der Wind lies nach und es wurde ein super schöner Tag. Auch Sonntag führten wir wieder nette Gespräche mit zahlreichen Interessenten.



Nach dem Rennen bauten wir gemeinsam den Infostand ab. Bis auf einige Sturmschäden war nichts passiert. Mensch und Tier kamen alle gesund und heil ins Ziel. Wir beendeten diesen sonnigen Tag wieder am Lagerfeuer, wo wir noch den restlichen Punsch austranken.



Der Montagmorgen empfing uns sonnig und frostig und wir machten uns so langsam fertig für die Heimreise.



Es war wieder ein gelungenes Wochenende, mit vielen netten Menschen vom SSVN, IGSS und auch uns Nordischen.

Vielen dank an den SSVN wir freuen uns schon auf das nächste Rennen hier in Trappenkamp,
bis dahin Tschüss euer

Michi Lorenz.